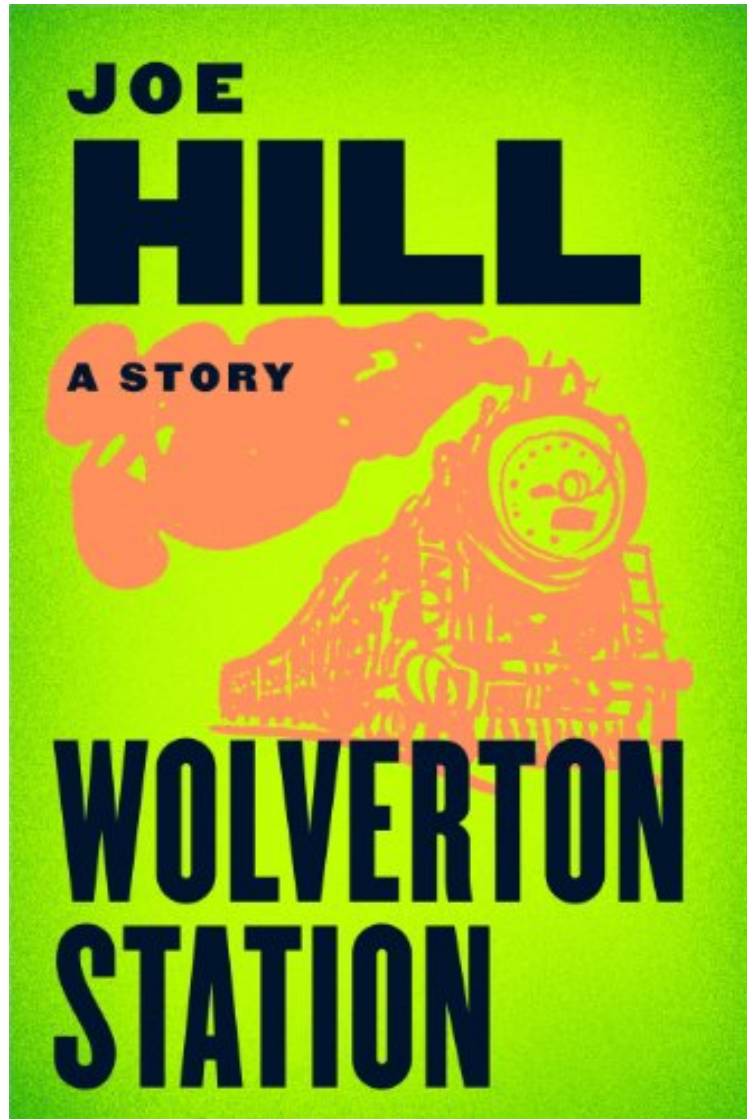


(Download ebook) Wolverton Station (Kindle Single)

## Wolverton Station (Kindle Single)

Von Joe Hill

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #300865 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-07Erscheinungsdatum: 2014-01-07File Name: B00GR0CK4G | File size: 39.Mb

**Von Joe Hill : Wolverton Station (Kindle Single)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolverton Station (Kindle Single):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. man bekommt mehr als man erwartetVon H. D. D. RaetschWolverton Station ist eine handwerklich gut gemachte Kurzgeschichte ber Werwlfe, aber nicht nur, denn sie ist mehr als es auf den ersten Blick scheint und damit eben nicht nur eine kleine Geschichte mit Grusselfaktor und Werwlfen. Es ist schon erstaunlich was Joe Hill in dieser Kurzgeschichte alles unterbringt. Schon nach wenigen Stzen ist man in das Buch eingetaucht und wundert sich warum

man das Gefühl hat selbst in einem viktorianisch angehauchten Zugabteil zu sitzen, auch wenn das mit keinem Wort erwähnt wird. Dies liegt vermutlich an den Werwölfen und dem romantisiertem Bild einer Zugreise. Doch diese Geschichte hat mehr zu bieten, losgelöst von der eigentlich kleinen Horror Geschichte, um Werwölfen und der Angst vor dem Tod, packt Joe Hill hier noch sozialkritische Elemente in die Handlung. Ein Unternehmen will seinen Gewinn maximieren und stellt Saunders, einen ehemaligen Aussteiger, ein, der den Sinn des Lebens gefunden hat und nun mit aller Macht, wirtschaftlichen Erfolg, für jeden oder fast jeden bringt der ihn bezahlen kann. Dabei werden kleine alteingesessene Firmen rigoros platt gemacht und skrupellos vorgegangen. Doch auf einer Zugfahrt in England passiert es, ein Werwolf betritt das Abteil der ersten Klasse und nichts ist mehr wie es war. Wer am Ende das Nachwort genau liest, wird sicher erkennen wer oder was die Wölfe in dieser Geschichte symbolisieren und bekommt vermutlich direkt Lust die Geschichte noch einmal und im Hinblick auf diesen Aspekt zu lesen. Homo homini lupus. Eine tolle kleine Kurzgeschichte, von der ich nichts erwartet hatte und viel bekam und das für lediglich ein 61 Cent. Eine Geschichte mit erstaunlicher Tiefe, die auf mehr als einer Ebene gelesen und interpretiert werden kann und zu einem Preis bei dem man nicht meckern kann. übrigens, Wolverton gibt es wirklich, es liegt im Borough of Milton Keynes, also aufgepasst! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Getrennt durch eine gemeinsame Sprache Von KGBeast Diese Geschichte begann ihr Leben angeblich auf einer Zugreise Joe Hills durch England. Saunders, 61, ist ein ehemaliger Hippie, der es bis nach Indien in ein Meditationsretreat gebracht hatte, wo ihn die Erleuchtung erteilte. Heute ist er eine der sprichwörtlichen Heuschrecken der Wirtschaftswelt - ein Vertreter dessen, was Terry Pratchett die Werwolfoekonomie genannt hat - und bringt einen weiteren Teil Systemgastronomie nach Großbritannien. Da steigt in Wolverton ein Werwolf im teuren Geschäftsanzug in sein Abteil ein. Ja, eine Werwolfgeschichte im Stil der Twilight Zone mit Wirtschaftskritik und Kritik an dieser Kritik. Handwerklich solide, originell und ansant.

Kurzbeschreibung From the New York Times bestselling author of NOS4A2 and Horns, and the award-winning story collection 20th Century Ghosts, comes this e-short story. Saunders made his fortune as a hatchet man for hire and has come to England to do what he does best: chop down the little guys to clear the way for a global firm. But his train north just made an unexpected stop to let on some passengers straight out of the worst kind of fairy tale. Now he's up to his ankles in blood and finding out just what it really means to live in a dog-eat-dog world... Kurzbeschreibung From the New York Times bestselling author of NOS4A2 and Horns, and the award-winning story collection 20th Century Ghosts, comes this e-short story. Saunders made his fortune as a hatchet man for hire and has come to England to do what he does best: chop down the little guys to clear the way for a global firm. But his train north just made an unexpected stop to let on some passengers straight out of the worst kind of fairy tale. Now he's up to his ankles in blood and finding out just what it really means to live in a dog-eat-dog world...